

was man Im riete / Er wolt nun
grossen Kosten hau / und Hof
halten wie sine Vorfaren getan /
und vermochts nit / deszhalb Er
täglich von Lüten Gelt uffnam vnd
und (!) entlich uff schaden. Er
verkoufft vom Gottzhusz den Hof
ze Eschans am Estner-Berg /
unver(!) von Veld-Kilch mit
Lüt und Gut /

* *A³ B^{1b}) Gerig.*

Rumoldus Abbas S. Gallj vendidit omnia Bona et / Jura in
Eschen Monasterio Fabariensi.

* *A³ B^{2b}) Gerig.*

Acquisitio Eschen. / 1276 Vendidit Rumoldus Abbas S. Gallj
omnia Bona et iura Monasterio Fabariensi / quae habuit in Eschen.
De hoc nihil nisi quaedam M S. S.

* *A³ B^{2bb}) Gerig.*

Abt Rumo von S. Gallen war ein tummer man. hath gross
kosten, verkauft / den Hoff zu Eschents am Eschnerberg Lütt vnd
gutt dem Kloster Pfeffers.

Übersetzung

A¹) Kuchimeister. Von Abt
Ruom, Geborener von Ramstein.
— Der Hof Eschen ward ver-
kauft. Dieser Abt Ruom war nach
seinen Fähigkeiten ein dummer
Mann und konnte von sich selbst
aus nichts unternehmen, ohne
dass man ihm riet. Er wollte auch
so gross leben, wie es seine Vor-
fahren getan hatten, vermochte es

1276 Rumoldus nomine Baro
de Ramstein Monasterio Fabariensi omnia Jura in Curtj /
Eschen Vendiderit. de hoc tamen
aliud Vestigium inuenire haud
potuj / nisi. M. S. Ant. Hist. arch.

* *B^{2b}) Gerig.*

127⁶/₇ — Venduntur Monasterio
nostro omnia Jura in Eschen.
P. g. f. 328.

* *B^{1a}) Widmer.* 1276. Rumo
von Ramstein, Abt zu St. Gallen,
verkaufte dem Kloster Pfävers alle
Rechte am Hofe Eschen.

* *B^{2a}) Suiter.* unterdessen
lese ich an einer anderen Stelle,
dass im selben Jahre 1276 Abt
Rumold von St. Gallen, Freiherr
von Ramstein, dem Kloster Pfä-